

## Bericht zum 3. Spieltag in der Saison 2011/12 – Mannschaften II - V

### SG Schorndorf II feiert souveräne Herbstmeisterschaft

*Badminton: Schorndorfer Mannschaften erreichen zum Hinrundenausklang erfolgreiche und zufriedenstellende Ergebnisse.*

(mib.) SG II wahrt mit zwei Heimsiegen die weiße Weste. SG III mit Licht und Schatten. SG IV verbucht einen Sieg und ein Unentschieden. SG V klettert mit Doppelsieg nach oben.

**Württemberg-Liga.** SG Schorndorf II hält härtesten Konkurrenten auf Abstand. Für die abschließenden Partien der Hinrunde kamen Bundesligaspieler Lars Boyde und Neuzugang Alexej Lyssyi erstmalig zum Einsatz. Das Gipfeltreffen gegen die, bis dato, ebenfalls durchweg siegreiche SG Neuravensburg/Primisweiler endete mit einem sicheren 6:2-Erfolg. Die drei Männereinzeln, das erste Männerdoppel und das Frauendoppel gewannen klar in zwei Sätzen. Lyssyi/Küffner mussten im zweiten Männerdoppel in den Entscheidungssatz und behielten dort die Überhand. Die Gäste entschieden das Fraueneinzel und Mixed für sich.

Durch den darauf folgenden 7:1-Sieg gegen Aufsteiger SG Metzingen/Tübingen II sicherte sich die zweite Mannschaft die Herbstmeisterschaft. Die SchorndorferInnen gewannen das zweite Männerdoppel und dritte Männereinzel durch verletzungsbedingte Aufgabe. Boyde bewies seine Kämpfernatur im Einzel und Doppel, an der Seite von Thomas Schmutde. Trotz verlorenen ersten Satz verbuchte er zwei Dreisatzsiele. Sophia Koutsomitis und Petra Walther agierten bei ihren Zweisatzerfolgen gewohnt souverän. Den Ehrenpunkt für die Gäste gelang Stefan Schrade gegen Debütant Lyssyi. Mit der optimalen Ausbeute von 14:0 Punkten befinden sich die DaimlerstädterInnen auf dem besten Weg zurück in die Baden-Württemberg-Liga.

SG Schorndorf II – SG Neuravensburg/Primisweiler 6:2

Boyde/T.Schmutde-T./M. Scheyerle 21:17, 21:18; Koutsomitis/Walther-Nichterwitz/Ibelshäuser 21:7, 21:8; Lyssyi/Küffner-Uttikal/Vetter 21:16, 18:21, 21:16; Boyde-T.Scheyerle 21:12, 21:7; Koutsomitis-Nichterwitz 8:21, 20:22; Walther/Lyssyi-Ibelshäuser/Vetter 17:21, 17:21; T.Schmutde-M.Scheyerle 22:20, 21:15; Küffner-Uttikal 21:14, 21:11

SG Schorndorf II – SG Metzingen/Tübingen II 7:1

Boyde/T.Schmutde-Zeuner/Schrade 18:21, 21:11, 21:15; Koutsomitis/Walther-Kiefer/Tausch 21:11, 21:10; Lyssyi/Küffner-Maier/Ludin 21:0, 21:0; Boyde-Zeuner 19:21, 21:18, 21:15; Koutsomitis-Tausch 21:6, 21:11; Walther/Küffner-Kiefer/Ludin 21:11, 21:14; Lyssyi-Schrade 17:21, 21:16, 15:21; T.Schmutde-Maier 21:0, 21:0

**Verbandsliga.** Die dritte Mannschaft etabliert sich im Mittelfeld. In der ersten Begegnung bei Aufstiegsanwärter Sportvg. Feuerbach setzte es eine 2:6-Niederlage. Yannick Haag im Einzel und das Mixed Sina Reile/Markus Föhl blieben dabei siegreich. Mit etwas mehr Glück und Geschick wäre ein Punktgewinn möglich gewesen.

Besser gelang es Team III beim wichtigen 5:3-Erfolg gegen die BG Bietigheim/Kleiningersheim. Hierbei erwiesen sich die Einzelpartien als entscheidender Faktor. Die SG-SpielerInnen Haag, Didier Herb und Tanja Schallmüller drehten den 1:2-Rückstand nach den Auftaktdoppeln zu einer 4:2-Führung. Fabian Rieping erkämpfte den Siegpunkt in einem engen Dreisatzmatch gegen Sebastian Raich. Schorndorf III klettert mit nunmehr 6:8 Punkten auf Platz vier und befindet sich jenseits von Gut und Böse.

Sportvg. Feuerbach – SG Schorndorf III 6:2

Mohar/M.Graf-Rieping/Haag 21:12, 17:21, 21:18; Szalai/Klemm-T.Schallenmüller/Reile 24:22, 21:16; Löffler/Santoso-Herb/Föhl 21:18, 21:11; Mohar-Haag 12:21, 14:21; Szalai-T.Schallenmüller 21:14, 21:14; Klemm/Löffler-Reile/Föhl 13:21, 19:21; M.Graf-Rieping 21:10, 22:20; Santoso-Herb 21:17, 21:19

BG Bietigheim/Kleiningersheim – SG Schorndorf III 3:5

M.Schmudde/Schuch-Rieping/Haag 21:16, 21:23, 21:11; Bitz/Zetlmeisl-T.Schallenmüller/Reile 8:21, 13:21; S./M.Raich-Herb/Föhl 21:16, 21:17; M.Schmudde-Haag 19:21, 6:21; Zetlmeisl-T.Schallenmüller 10:21, 5:21; Bitz/Schuch-Reile/Föhl 15:21, 21:14, 21:9; S.Raich-Rieping 21:18, 18:21, 19:21; M.Raich-Herb 20:22, 12:21

**Landesliga.** SG IV überwintert auf Rang zwei. Die vierte Mannschaft gewinnt beim Tabellenschlusslicht PSG Schwäbisch Hall verdient mit 6:2. Fünf Partien gingen klar in zwei Sätzen an die SchorndorferInnen. Den sechsten Punkt holte Gunter Bialasik mit einem Dreisatzerfolg gegen Bernd Rubenstrunk.

Im Duell gegen Aufsteiger und Spitzenreiter TV Bad Mergentheim verpasste SG IV durch das 4:4-Unentschieden den Sprung nach ganz oben. In einer ausgeglichenen und spannenden Partie entschieden die DaimlerstädterInnen zwei der drei Dreisatzpartien für sich. Moritz Wolff und Pamela Graf bewiesen in ihren Einzelspielen Nervenstärke und sicherten den Punktgewinn.

PSG Schwäbisch Hall – SG Schorndorf IV 2:6

Müller/Rubenstrunk-Stefancic/Friedel 15:21, 15:21; Hoff/Simon-P.Graf/Hutt 7:21, 13:21; Kößer/Braun-M.Wolff/Bialasik 21:15, 21:17; Müller-M.Wolff 13:21, 8:21; Simon-P.Graf 7:21, 9:21; Hoff/Kößer-Hutt/Friedel 14:21, 21:14, 21:19; Grobshäüßer-Schwarz-Stefancic 10:21, 13:21; Rubenstrunk-Bialasik 16:21, 21:16, 17:21

TV Bad Mergentheim – SG Schorndorf IV 4:4

Beiersdorf/Zieminski-Stefancic/Friedel 21:12, 21:18; Wagner/Gumenick-P.Graf/Hutt 21:15, 21:12; Gabriel/Rein-M.Wolff/Bialasik 10:21, 18:21; Beiersdorf-M.Wolff 19:21, 22:20, 16:21; Gumenick-P.Graf 18:21, 25:23, 20:22; Wagner/Zieminski-Hutt/Friedel 21:10, 21:15; Gabriel-Stefancic 16:21, 17:21; Rein-Bialasik 21:18, 16:21, 21:16

**Bezirksliga.** Team V gewinnt die beiden Auswärtspartien beim TSV Löchgau II und im Derby beim SV Fellbach III souverän mit 7:1. Anna-Lena Wolff, Ulrike Schallenmüller, Andreas Welter und Steffen Neumann überzeugen mit optimaler Punkteausbeute. Durch die beiden Erfolge verscheucht die junge Mannschaft das Abstiegsgepenst und springt auf Platz drei der Tabelle.